

592368-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Dgħajjes – Flotte Hamburg - Patrouillenboot Typ PB29-3

OJ S 165/2026 27/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Flotte Hamburg - Patrouillenboot Typ PB29-3

Deskrizzjoni: Bau und betriebsfertige Lieferung eines Patrouillenbootes Typ PB29-3 für die Flotte Hamburg 1. Allgemeines: Seit 2005 vereint die Hamburg Port Authority AöR (HPA) alle hafenbezogenen Zuständigkeiten der Hamburger Behörden in einer Anstalt öffentlichen Rechts. Ziel dieser Zusammenführung ist ein effizientes und zukunftsorientiertes

Hafenmanagement aus einer Hand. Mit rund 1.800 Beschäftigten ist die HPA verantwortlich für die gesamte Hafen Infrastruktur, die Hafenbahn und für die Sicherheit des Schiffsverkehrs. Die HPA schreibt die Leistungen für sich selbst und für die Flotte Hamburg GmbH & Co. KG aus. Die Flotte Hamburg GmbH & Co. KG (FLH) ist eine 100%ige Tochter der Hamburg Port Authority AöR (HPA) und wurde am 1. Juli 2017 gegründet, um das ganzheitliche

Flottenmanagement der Schiffe der Freien und Hansestadt Hamburg wahrzunehmen. Ihre Aufgabe ist die Gestellung der gesamten Flotte der Freien und Hansestadt Hamburg. Auf den Schiffspool der Flotte Hamburg greifen derzeit neben der Hamburg Port Authority auch die Wasserschutzpolizei, die Feuerwehr und der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer zu. // 2. Angaben zum Auftragsumfang: Die FLH beabsichtigt den Neubau und die betriebsfertige Lieferung eines Patrouillenbootes des Typ PB29 zu beauftragen. Das Patrouillenboot soll in allen wesentlichen konstruktiven, sicherheitsrelevanten und leistungsbestimmenden Merkmalen technisch, taktisch und funktional gleichwertig zu den bereits im Einsatz befindlichen Patrouillenbooten "Bürgermeister Brauer" und "Bürgermeister Nevermann" ausgeführt werden. Das Referenzschiff ("Lead Ship") ist dabei die "Bürgermeister Brauer". Bei der FLH soll das Schiff als Patrouillenboot für die Wasserschutzpolizei eingesetzt werden und den Arbeitstitel "PB29-3" erhalten. // 3) Aufgabenbeschreibung des

Patrouillenbootes: Das Patrouillenboot soll für die Wasserschutzpolizeiliche Einsätze im Bereich des Küstenmeeres, der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), der Unterelbe, des Hamburger Hafens zukünftig von der Flotte Hamburg GmbH & Co. KG eingesetzt werden. Das neue Patrouillenboot stellt die technische, taktische und funktionale Redundanz für die Patrouillenboote "Bürgermeister Brauer" und "Bürgermeister Nevermann" dar und hat deren Anforderungen zu 100% zu erfüllen. Die Neubeschaffung dient der Sicherstellung eines einheitlichen technischen, betrieblichen und sicherheitsrelevanten Standards innerhalb der FLH sowie der Aufrechterhaltung der der Einsatzfähigkeit und die Austauschbarkeit der Patrouillenboote bei wechselnden operativen Anforderungen. // 4. Hinweise zum

nachfolgendem Angebotsverfahren: Für das nachfolgende Verwaltungsverfahren ist ausschließlich ein technisch, taktisch und funktional gleichwertiges Patrouillenschiff zum Referenzschiff "Bürgermeister Brauer" die Grundlage. Dies bedeutet, dass folgende Merkmale identisch ausgeführt sein müssen: - Hauptabmessungen (Länge, Breite, Tiefgang) - Schiffsstruktur mit Linienführung, Materialien und Verdrängung - Leistungsparameter (Geschwindigkeit, Verbrauch, Reichweite, Stabilität und Seegangsverhalten) - Maschinenanlage und Antrieb (Hauptmaschinen, Generatoren, Propeller, Wellenanlage und Getriebe) - Antriebskonzept - Elektrische Systeme - Nautische Ausrüstung - Sicherheits-, umwelt- und klassifikationsrelevante Systeme - Funktionale Ausrüstung und Raumkonfiguration // 5. Ablieferungsort: Der Ablieferungsort des Patrouillenbootes ist der Hamburger Hafen. // 6. Technische Beschreibung: Die den Unterlagen beigelegte Unterlage „Technische Beschreibung“ (Anlage 1) beschreibt die Ansprüche des Auftraggebers an das Patrouillenboot und soll dem Bewerber als Orientierungs- bzw. Entscheidungshilfe zur Teilnahme am Wettbewerb dienen. // 7. Hinweis zur Beauftragung Seitens des Auftraggebers ist vorgesehen, den Auftrag für den Bau des Schiffes Anfang 2027 zu erteilen. Die Ausschreibung steht unter einem Finanzierungsvorbehalt. Es ist geplant, die Finanzmittel im Dezember 2026 durch das Aufsichtsgremium der Flotte Hamburg GmbH freizugeben.
Identifikator tal-procedura: 6d766bb0-48f0-4418-b4fe-b2c46ebe71fc
Identifikator intern: FLH-2141-26-VT-EU
Tip ta' procedura: Innegozzata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozzjar
Il-procedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 34520000 Dgħajjes

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 34511100 Dgħajjes għall-patroll marittimu, 34521000

Dgħajjes speċjalizzati, 35511300 Korvetti u patrol boats

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Strandkai 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Informationen 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch

über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 5) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet. 12.) Im nachfolgenden Verhandlungsverfahren behält sich der Auftraggeber vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen und nicht zu verhandeln.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Flotte Hamburg - Patrouillenboot Typ PB29-3

Deskrizzjoni: Bau und betriebsfertige Lieferung eines Patrouillenbootes Typ PB29-3 für die Flotte Hamburg Aufgabenbeschreibung des Patrouillenbootes: Das Patrouillenboot soll für die Wasserschutzpolizeiliche Einsätze im Bereich des Küstenmeeres, der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), der Unterelbe, des Hamburger Hafens zukünftig von der Flotte Hamburg GmbH & Co. KG eingesetzt werden. Das neue Patrouillenboot stellt die technische, taktische und funktionale Redundanz für die Patrouillenboote "Bürgermeister Brauer" und "Bürgermeister Nevermann" dar und hat deren Anforderungen zu 100% zu erfüllen. Die Neubeschaffung dient der Sicherstellung eines einheitlichen technischen, betrieblichen und

sicherheitsrelevanten Standards innerhalb der FLH sowie der Aufrechterhaltung der der Einsatzfähigkeit und die Austauschbarkeit der Patrouillenboote bei wechselnden operativen Anforderungen.

Identifikatur intern: FLH-2141-26-VT-EU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 34520000 Dgħajjes

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 34511100 Dgħajjes għall-patroll marittimu, 34521000

Dgħajjes speċjalizzati, 35511300 Korvetti u patrol boats

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die Ausschreibung ist auch für KMU geeignet, die die Mindestanforderungen erfüllen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.)

Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen)

3.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestehende Berufs- und/ oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Ordni ta' importanza: 5,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei angeschlossenen Geschäftsjahren. (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen)
MINDESTANFORDERUNG: Bewerber, die über die letzten drei Geschäftsjahre einen kleineren gemittelten Gesamtumsatz als 10,0 Millionen EURO vorweisen, gelten für diese Maßnahme als nicht geeignet und werden von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz des Unternehmens in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen, soweit sie mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Soweit die Umsätze des Unternehmens mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sind die jeweiligen Anteile des Unternehmens gesondert anzugeben. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Fachdisziplinen.

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es sind Referenzen zu folgenden Kompetenzbereichen einzureichen: E.5: Referenzliste der wesentlichen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. (gemäß E.5 des Info zum Bewerberbogen) . /// Vergleichbare Leistungen werden mit folgenden drei Kompetenzbereichen nachgewiesen. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünfzehn Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. E.6.A: Kompetenzbereich A: Projektierung sowie Neubau mit ordnungsgemäßer Abnahme und Ablieferung von Patrouillenbooten (PATROLBOATS) mit Haupt-Einsatzzweck als Patrouillenboot mit: - Aluminiumrumpf - Schiffslängen ab 25 m bis 35m (Länge über Alles) - Geschwindigkeiten größer 20 Knoten - erfolgter Zertifizierung einer IACS-Klassifikationsgesellschaft. Für den Kompetenzbereich A) werden keine Grundüberholungen oder Modernisierungen ("Retrofits")

an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich A) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.A_Formblatt-Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigelegt werden. MINDESTANFORDERUNG zu E.6A: Der Bewerber muss mindestens eine Referenz zum Bau von Patrouillenbooten gemäß den Angaben in Kompetenzbereich A) in den letzten 15 Geschäftsjahren vorweisen, ansonsten gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird ausgeschlossen. /// E.6.B: Kompetenzbereich B: Projektierung und Einbau auf ordnungsgemäß abgenommenen und abgelieferten Schiffen mit: - Klassifiziertem Hybridantriebssystem (Lloyd's Register Notation Hybrid Power oder gleichwertig) mit Parallel - Hybridsystem oder Plug - In - Hybridsystem Für den Kompetenzbereich B) werden keine Nachrüstungen oder Modernisierungen ("Retrofits") an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich B) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.B_Formblatt-Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigelegt werden. MINDESTANFORDERUNG zu E.6B: Der Bewerber muss mindestens eine Referenz zum Bau von Schiffen gemäß den Angaben in Kompetenzbereich B) in den letzten 5 Geschäftsjahren vorweisen, ansonsten gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird ausgeschlossen. /// E.6.C: Kompetenzbereich C: Erfahrung in Planung und Bau von Aussetzvorrichtungen mittels Heckwanne eines Tochterbootes. Für den Kompetenzbereich C) werden auch Nachrüstungen oder Modernisierungen ("Retrofits") an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich C) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.C_Formblatt-Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigelegt werden. ///

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: E.7.1: Erklärung zur Technische Ausrüstung / Ausstattung: Es ist eine Auflistung der für die Ausführung der Leistung bereits zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung einzureichen. Die Auflistung ist als Anlage 7.1 - Technische Ausrüstung / Ausstattung zu kennzeichnen. Angaben zu nachfolgenden Punkten werden erwartet: - Größe und Ausstattung / Ausstattung der Fertigungshallen (Fertigungsstandort(e) Hallengröße(n), Hebezeuge), Temperaturen - Angaben zu Werkstätten (Maschinenbauwerkstatt, Schiffbauwerkstatt, Elektrowerkstatt etc.) - Ausrüstungsanlagen (Zugangsmöglichkeiten, Länge, Tiefgang, Kaikran etc.) - Fertigungsstätten für Stahl- und Aluminiumbearbeitung - Angabe von Standorten für Erprobungen und Teilfeststellungen. Der Auftraggeber behält sich vor im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine Vor-Ort Besichtigung der Technischen Ausstattung / Ausrüstung durchzuführen. MINDESTANFORDERUNG zu E.7.1: Der gesamte Bau des Patrouillenbootes muss in einer geschlossenen, zugfreien und im Winter zu beheizenden Halle mit dauerhaft +10°C Hallentemperatur bei -20°C Außentemperatur erfolgen. Der Bewerber muss diesen Nachweis anhand von vergleichbaren Referenzprojekten nachweisen. /// E.7.2: Erklärung zur Erreichbarkeit zum Ablieferungsort: Eine Ablieferung auf dem Wasserweg zum Ablieferungsort Hamburg (Hamburger Hafen, Pontonanlage Überseebrücke) muss sichergestellt sein. Bewertungsgrundlage sind die vorläufigen Abmessungen, welche in Anlage 1_Technische Beschreibung unter Abschnitt 1.5 aufgeführt sind. Angaben zu nachfolgenden Punkten werden erwartet: - Eintragung der geplanten Wegstrecke in Form einer Kartenübersicht - Auflistung der Wasserstraßen für die geplante Überführungsfahrt mit Angabe von Durchfahrtshöhen für zu passierende Brücken und der zu passierenden Schleusen Die Auflistung ist als Anlage 7.2

- Erreichbarkeit zum Ablieferungsort zu kennzeichnen. MINDESTANFORDERUNG zu E.7.2: Eine Ablieferung auf dem Wasserweg zum Ablieferungsort Hamburg (Hamburger Hafen, Pontonanlage Überseebrücke) muss sichergestellt sein. Bewertungsgrundlage sind die vorläufigen Abmessungen, welche in Anlage 1_Technische Beschreibung unter Abschnitt 1.5 aufgeführt sind. Angaben zu nachfolgenden Punkten werden erwartet: - Eintragung der geplanten Wegstrecke in Form einer Kartenübersicht - Auflistung der Wasserstraßen für die geplante Überführungsfahrt mit Angabe von Brückendurchfahrtshöhen und der zu passierenden Schleusen /// E.7.3: Organigramm des vorgesehenen Werftstandortes: Die Unternehmensstruktur des für den Bau des Patrouillenbootes vorgesehenen Werftstandortes ist anhand eines Organigramms als grafische Darstellung oder Schaubild abzubilden. Aus dem Organigramm muss ersichtlich sein, welche Einheiten bzw. Abteilungen es gibt, die für den Schiffsneubau relevant sind. Das Organigramm ist als Anlage 7.3 - Organigramm des vorgesehenen Werftstandortes zu kennzeichnen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Preis bis zu max. 60%

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Lieferzeit/ Bauzeit: bis zu max. 15%

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Technischer Wert: bis zu 25%

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153590>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 29/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §56 VgV berücksichtigen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Għadu mhux magħruf

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Arrangament finanzjarju: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Numru tar-registrazzjoni: 00005545

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Indirizz postali: Am Strandkai 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefown: 004940428473919

Indirizz tal-internet: <https://www.rib.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.vergabe.rib.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Numru tar-registrazzjoni: 040428231690
Indirizz postali: Gänsemarkt 36
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20354
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefown: 040428231690
Fax: 040428232020
Indirizz tal-internet: <http://fhh.hamburg.de/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c8aacef4-a0b9-4a41-8780-9b0b7ae54659 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 592368-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 165/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 27/08/2026